

Fremde Welten, unendliche Weiten

Vortrag an der Fachhochschule Zweibrücken: Neues von Gravitonen und Vulkaniern

Zweibrücken (PM). Enterprise-Fans aufgepaßt! Heute abend gibt es ab 18 Uhr (Sternzeit- 324036,3) in der Aula der Fachhochschule in Zweibrücken wieder einen multimedialen Vortrag über die Technik des Raumschiff Enterprise. „Chefingenieur“ Hubert Zitt und sein Assistent Manfred Strauß geben diesmal Einblicke in die Geheimnisse der Gravitonen. Und der Sprachwissenschaftler Professor Dr. Markus Groß hält einige Überraschungen aus der Kultur der Vulkanier bereit.

Echte Fans der legendären Fernsehserie wissen: Bei Gravitonen geht es um die künstlichen Schwerkräftsysteme an Bord des Raumschiffes. Außerdem sind sie für die Funktion von Schutzschilden, Traktorstrahlen, Tarnvorrichtungen und Trägheitsdämpfern verantwortlich.

Bei Vulkaniern handelt es sich um einen Menschen ähnliche Wesensform, die durch besonders ausgeprägte Logik und spitze Ohren besticht. Mister Spock ist ihr berühmtester Vertreter. Von ihm wird Markus Groß einiges zu berichten wissen. Dabei wird die „Vorlesung“ wie schon in den vergangenen beiden Jahren von Film- und Videoausschnitte begleitet. „In diesem Jahr werden wir sogar ein paar Filmsequenzen zeigen können, die noch nicht im Kino oder Fernsehen zu sehen waren“, kündigt Hubert Zitt an, der Organisator des Multimedia-Abends.

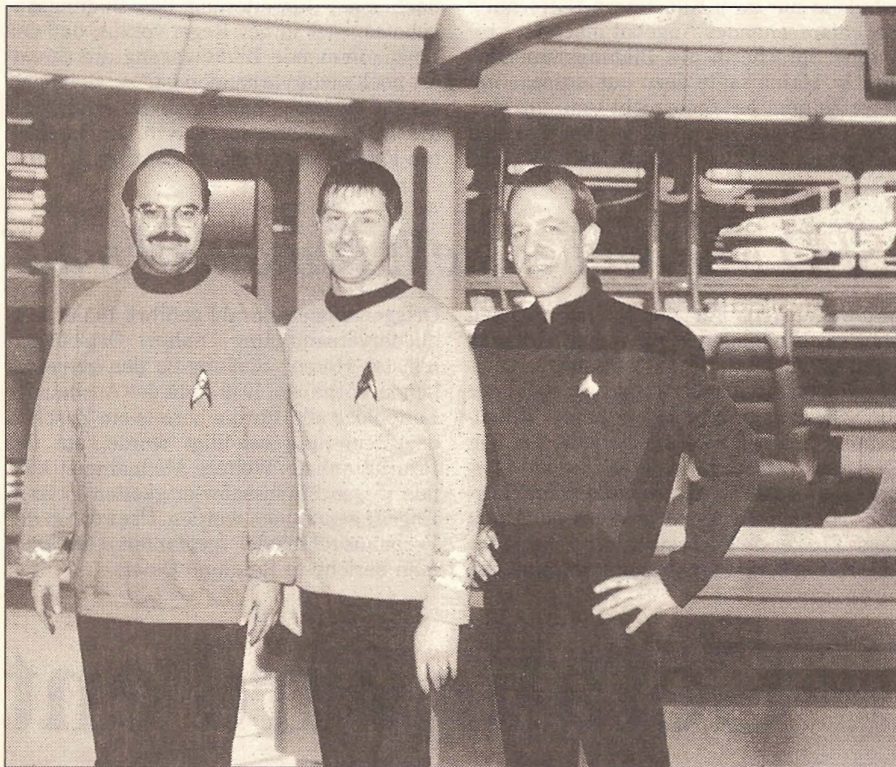
Zitt, im bürgerlichen Leben Assistent im Fachbereich Mikrosystemtechnik an der Fachhochschule, hat die Vortragsreihe in der Adventszeit vor zwei Jahren ins Leben gerufen. „Vor Weihnachten wollen wir die Studenten und alle Interessierten neben High-Tech und Wissenschaft eben auch ein bißchen unterhalten“, meint Zitt und sagt schmunzelnd: „Immerhin sind bei der Erstellung der Drehbücher für die Science-fiction Serie immer auch Fachleute mit einbezogen worden. Manche Idee aus den Filmen könnte bei entsprechender Entwicklung Realität werden, auch wenn die künst-

liche Schwerkraft des Raumschiff Enterprise wohl eher eine Vision bleiben wird.“

Die Studenten des Fachbereiches sind in die seit Wochen laufenden Vorbereitungen einbezogen. Sie sorgen für das leibliche Wohl. Die Pfälzer Spezialität Laugenbrezel kommt dann in Form des Erkennungszeichens der „Föderation der Vereinten Planeten“ daher. „Die eingefleischten Trekkies werden wohl wieder in entsprechender Kostümierung kommen“, freut sich Hu-

bert Zitt schon auf heute abend und hofft auf eine ähnlich große Resonanz der Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren, als die Aula der Fachhochschule in der Amerikastraße immer gut gefüllt war.

◆ Vorlesung: „Die Technik der U.S.S. Enterprise Teil 3 – Fremde Welten – Donnerstag, 17.12.98, 18 Uhr in der Aula der Fachhochschule Zweibrücken, Amerikastraße 1. Weitere Informationen gibt: Rainer Lilischkis (0 63 32) 91 44 56.



Faszinierend Dipl.-Ing. Manfred Strauß, Chefingenieur Hubert Zitt, Professor Dr. Markus Groß (v.l.n.r.) scheuen keine Mühe, um ihren Vortrag an der Fachhochschule zur Technik des Raumschiff „Enterprise“ realistisch zu gestalten.

FOTO: ZITT